



Unser Haus in Sri Lanka – Österreichische Spende ein voller Erfolg

Zwei Jahre ist es her, dass ein Tsunami weite Küstengebiete von Sri Lanka zerstörte und tausende Opfer forderte. Die Überlebenden waren nicht zu beneiden, zehntausende hatten ihr Heim verloren. Als eine KURIER-Aktion die Österreicher aufforderte zu spenden, war die IPA sofort dabei. Wir begnügten uns aber nicht mit ein paar hundert Euro, sondern spendeten ein ganzes Haus. Erstmalig hat jetzt eine Gruppe von IPA-Mitgliedern das Haus besichtigt und eine weitere Spendenaktion durchgeführt. Der Reiseleiter der Gruppe, Harald Albrecht berichtet uns darüber.

Am 19.01.2007 war es soweit....

Nach einem Jahr Planung setzte sich eine aus 23 Personen bestehende Gruppe, unter der Reiseleitung von **Dr. Johannes REINISCH**, (JOE-FAR Tour) in Begleitung von IPA-Betreuer, **Harald ALBRECHT** sowie Kultur- und Auslandsreferent **Harald WEISS** nach SRI LANKA in Bewegung. Neben den üblichen touristischen Zielen wollte man auf Anregung des Obmanns der LG-NÖ, Willibald ELIAN, im Zuge dieser Reise ein von der IPA- Österreich anlässlich der Katastrophe gespendetes Haus auf SRI LANKA besuchen.

Vorerst wurde jedoch von der Reisegruppe eine zweiwöchige Rundreise, welche zu den historischen Höhepunkten sowie in Dschungellandschaften auf Sri Lanka führte, absolviert und dabei die Insel bis in den Zentralbereich bereist.

Durch den Generalsekretär der IPA-Österreich **Richard BENDA** war die Gruppe bereits der IPA-Sri Lanka angekündigt worden. Bereits unmittelbar nach unserer Ankunft wurde mit dem örtlichen Generalsekretär, **Hemachandra DIAS** Kontakt aufgenommen und parallel zum Reiseverlauf bereits unzählige Vorbereitungen zu einem Treffen am 01.

02. 2007 in Hikkaduwa an der Südküste getroffen. Beabsichtigt war, die Eröffnung des mit Spendengeldern der IPA-Österreich errichteten Hauses in KATUGODA, gemeinsam durch beide Delegationen vorzunehmen. Man wollte auch den Bewohnern, die dort nach der Tsunami-Katastrophe eine neue Heimat gefundenen hatten, Geschenke zu übergeben.

Die Vornahme dieser Feierlichkeit war auch Dank der großen Hilfe der Vertreterin von KURIER-AID AUSTRIA, Frau **Brigitte**

NEUBER bestens vorbereitet worden. Sie verwaltet und verantwortet dort sämtliche Spendengelder aus Österreich und ist seit 2 Jahren mit der Errichtung von insgesamt 7 neuen Wohnanlagen (mehr als 400 Häuser) beschäftigt.

Die Eröffnung des IPA-Österreich-Hauses wurde für den 1. Februar festgelegt. Schon am Morgen traf die äußerst hochrangige Delegation der IPA Sri Lanka im Hotel in Hikkaduwa ein. Die Delegation der IPA Sri Lanka wurde von General of Police (Nr 2 der Polizei in Sri Lanka) **H.A.J.S.K. WICKRAMARATNA** angeführt. Begleitet wurde er vom Generalsekretär, **Hemachandra DIAS**, Senior Superintendent of Police –



Straße im Österreich - Dorf Katugoda

Police Field Force, und weiteren hochrangigen Offizieren der Polizei. Zahlreiche Kollegen in Uniform waren ebenfalls gekommen um uns zu begrüßen, und wie wir kurz später feststellten, um uns ins 16 km entfernte neue Dorf KATUGODA zur Eröffnungsfeier zu eskortieren.

Vorne drei Motorräder der Polizei, weiters zwei Streifenwagen, so wurde unser Bus begleitet. Den Abschluss bildete wieder ein Streifenwagen. Sämtliche Kreuzungen waren besetzt und für uns gesperrt worden.

Ein wahrer Menschaufbruch erwartete uns vor dem neuen Dorf KATUGODA.

Bereits aus der Ferne konnte man das Haus, welches zu „eröffnen“, war, mit Blumen geschmückt erkennen. Vor dem Haus stand die 9-Personen umfassende Familie NIGAM, die neuen Hausbesitzer.

Das „Sperrband“ wurde von General WICKRAMARANTNA und mir durchgeschnitten, der Schlüssel zum Haus von mir übergeben und anschließend im Haus von 12 Personen Glück bringende Öllämpchen entzündet.

Im Anschluss wurden von uns gespendete Lebensmittelpakete an die Familie NIGAM übergeben.

Nach kurzen Eröffnungsreden war die Hausübergabe vollzogen. An der weiteren Feier nahm anschließend die gesamte Einwohnerschaft teil.

Im Zuge dieser Feierlichkeiten wurde ein hoher, (von der Österreichischen IPA-Gruppe vor Ort, ein weiterer von der IPA LG NÖ und von der VB Wien-Umgebung) gespendeter Geldbetrag, zur Errichtung eines Kinderspielfeldes in KATUGODA, an den Bürgermeister übergeben.

Nach Besichtigung des neuen Hauses und einem von Kindern begleiteten Rundgang durch den Ort verließen die beiden Delegationen gemeinsam den Ort und begaben sich, wie vereinbart, ins Headquarter der Police von Galle, ins alte Fort im Zentrum der Stadt.

Dort wurde die Delegation der IPA-Vertreter von einem unübersehbaren Polizeiaufgebot erwartet und begrüßt. Alleine 14 Distriktkommandanten und der Polizeinspizierende von Sri Lanka wurden uns vorgestellt.

Zu unserer Überraschung wurde für uns eine Tanzveranstaltung, nämlich „Kandy-Tanzen“ aufgeführt. Von der IPA Sri Lanka war eigens für uns die auch international bekannte „Polizeitanzgruppe“ aus Colombo mit dem Bus angereist.



Die österreichischen Gäste in Begleitung der Kandy-Tänzerinnen

Eine berührende Vorstellung hatten sich unsere Gastgeber noch für uns aufgehoben, indem sie uns die Witwe eines heldenhaft verehrten Polizeibeamten vorstellten, welcher während des Tsunami mehreren Menschen das Leben rettete, seines dadurch und auch sein Haus in den Fluten verlor.

Sämtliche Polizeibeamte Sri Lankas spendeten und spenden noch immer für ein neues Haus für die Witwe dieses Beamten. Spontan und mit großer Freude wurde nun nochmals von uns ein Betrag zusammengelegt und der Witwe ausgefolgt.

Im Zuge dieses Treffens ist unser Wahlspruch, „SERVO PER AMIKECO“ sichtbar lebendig geworden.

Harald ALBRECHT

**Diese Familie bewohnt das IPA-Haus
(im Hintergrund Albrecht, Meuber und Weiss)**

